

19. VII. 1917

**(Samenveredelungs- und Verwerthungs-
A. G.)** Unter diesem Titel ist heute eine vom Ge-
richte der landwirthschaftlichen Viehproduktion be-
deutsame Gründung zustande gekommen. Zweck der
Unternehmung ist die Förderung der Veredelung von
Samen aller Art auf breiter Grundlage, in erster
Reihe Ausfaat des weit und breit rühmlichst befan-
nen Székely'schen Weizens und überhaupt die syste-
matische Veredelung und Verwerthung aller Arten
von Kulturpflanzen und Sämereien. Die neue Un-
ternehmung ist unter der Regide der Pester Ungari-
schen Kommerzbank mit der moralischen Unter-
stützung des kön. ungarischen Ackerbauministeriums,
des Ungarischen Landwirthschaftlichen Vereins, des
Verbands Ungarischer Landwirthe und des kön.
Ungarischen Pflanzenveredelungs-Instituts durch
die Aktiengesellschaft „Magyar Föld“ mit einem
Stammkapital von einer Million Kronen gegründet
worden. In der heute unter dem Vorsitz des Geheim-
rathes Leo Lánczy stattgehabten konstituierenden
Generalversammlung wurden in die Direktion ge-
wählt: Geheimrath Graf Leopold Berchtold (Prä-
sident), Ministerialrath i. P. Johann Verbán
(Vizepräsident), ferner Heinrich Elek, Emil Grab-
ner, Direktor des kön. ung. Pflanzenveredelungs-
Instituts, Baron Paul Zúty, Paul Jelenkó,
Generaldirektor des Vereins Ungarischer Landwirthe,
Karl Lederer, Alfred Mauthner, Baron Géza
Bapp, der Sektionsrath im Ackerbauministerium
Andor Reuf, Reichstagsabgeordneter Joltán Szil-
lassy, Direktor des Ungarischen Landwirthschaft-
lichen Vereins, und der Direktor der Pester Ungari-
schen Kommerzbank Edmund Schweiger. Zum
Generaldirektor der neuen Aktiengesellschaft wurde
Gyémén Székács gewählt, dessen Verdienste auf
dem Gebiete der Pflanzenveredelung von der ge-
samten landwirthschaftlichen Sozietät des Landes
voll anerkannt werden.